

# Das Blitzlicht

Zu Beginn oder am Ende eines Teamgesprächs oder einer Arbeitssitzung ist das Blitzlicht eine gute Gesprächsform, mit der sich die Teilnehmer/innen persönlich zum Tag, zu ihrer Stimmung, zur Sitzung äußern können, aber auch, um Störungen oder eigene Bedürfnisse anzumelden.

## Ziel

### a) Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen

- miteinander Beziehung auf einer persönlichen Ebene aufzunehmen
- ablegen, was jede einzelne mitgebracht hat
- persönlich ankommen und mit den anderen in eine neue Situation einzusteigen

### b) Für die Leitung

- ein Stimmungsbild von der Gruppe bekommen
- Spannungen, Störungen oder Themen, die noch zu bearbeiten sind, im Anschluss an das Blitzlicht aufgreifen

## Inhalt

- persönliche Stimmung, persönliches Erleben der Situation
- persönliche Erfahrungen

## Anwendungsbereiche

- am Beginn und Ende einer Veranstaltung
- zu Beginn einer neuen Arbeitseinheit

## Regeln für die Leitung

Die Leitung führt das Blitzlicht ein. Dazu formuliert sie die Ausgangssituation der Gruppe und den Nutzen, den die Teilnehmer/innen davon haben, sich am Blitzlicht zu beteiligen.

Das Blitzlicht kann z.B. zu folgenden offenen Fragen eingeführt werden:

- Aus welcher Situation komme ich?
- Mit welcher Stimmung bin ich hier?
- Wie ist meine Arbeitsmotivation?
- ...

Die Fragestellung kann sich auch auf das Thema der Sitzung beziehen:

- Wie erlebe ich die Zusammenarbeit in Bezug auf das Projekt X?
- Was hat sich aus meiner Sicht seit dem letzten Arbeitstreffen entwickelt?
- ...

Die Beiträge der Teilnehmer/innen bleiben unkommentiert stehen. Die Leitung stellt gegebenenfalls Verständnisfragen. Sie interveniert, wenn Teilnehmer/innen die Beiträge anderer bewerten.